Einführung in AWS Identity and Access Management (IAM)

Einleitung

- Wer kann was mit welchen Ressourcen in AWS tun?
- IAM ermöglicht die **Verwaltung von Identitäten und Zugriffsberechtigungen** in AWS.
- Zentrale Steuerung der Zugriffsrechte für Benutzer und Dienste.

Warum braucht man AWS IAM?

- Sicherheitskontrolle und Zugriffsverwaltung in AWS.
- Verhinderung unautorisierten Zugriffs auf Ressourcen.
- Kontrolle über Berechtigungen für Benutzer und Dienste.

IAM im Vergleich mit Security Groups

- IAM versus Security Groups:
 - IAM:
 - Identitäts- und Zugriffsverwaltung für Benutzer und Dienste.
 - Steuerung des Zugriffs auf AWS-Ressourcen.
 - Z.B. darf Benutzer A auf S3-Bucket B zugreifen.
 - Security Groups:
 - Firewall-Regeln zur Steuerung des Netzwerkverkehrs.
 - Es geht immer um die Netzwerkkommunikation.
 - Z.B. darf EC2-Instanz A auf Port 80 von EC2-Instanz B zugreifen.

User (Benutzer)

- Es gibt verschiedene Arten von Benutzern in AWS IAM:
 - Das Root-Benutzerkonto
 - IAM-Benutzer

Das Root-Benutzerkonto:

- Standard-Benutzerkonto, das bei der Einrichtung erstellt wird.
- Hat uneingeschränkten Zugriff auf alle AWS-Ressourcen.
- Höchste Berechtigungsstufe, sollte mit Vorsicht verwendet werden.

• Erstellen und Verwalten von IAM-Benutzern:

- Benutzerkonten für einzelne Personen oder Dienste.
- Jeder Benutzer hat eindeutige Anmeldeinformationen.
- Möglichkeit, benutzerspezifische Berechtigungen zuzuweisen.
- Es gibt auch die Möglichkeit programmatisch zuzugreifen (Access Key und Secret Access Key).

Policy (Richtlinien)

Was sind Policies in IAM?

- JSON-Dokumente, die Berechtigungen definieren.
- o Legen fest, welche Aktionen auf welche Ressourcen durchgeführt werden dürfen.
- Können an Benutzer, Gruppen oder Rollen angehängt werden.
- Werden im JSON-Format geschrieben.

```
"Version": "2012-10-17",
"Statement": [
        "Sid": "VisualEditor0",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "s3:GetObject",
           "s3:ListBucket"
        "Resource": "*"
```

Wie sind Policies aufgebaut?

- Bestehen aus einer Liste von Erlaubnissen (Allow) und Verweigerungen (Deny).
- Statement-Objekte definieren die Berechtigungen.
- Jedes Statement enthält Effect, Aktionen, Ressourcen und Bedingungen.
- Effect (Effekt) definiert, ob die Aktion erlaubt -> Allow oder verweigert -> Deny wird.
- Action definiert die Aktionen, die erlaubt oder verweigert werden.
- Resource definiert die Ressourcen, auf die die Aktionen angewendet werden.
- Condition definiert optionale Bedingungen, unter denen die Berechtigung gilt.

Warum benötigt man Policies?

- Gewährleistung der Sicherheit und Einhaltung von Compliance-Vorschriften.
- Flexibilität bei der Definition von Zugriffssteuerungen.
- Feingranulare Kontrolle über Ressourcenzugriffe.

• Beispiel für eine Policy:

- o Erlaubt einem Benutzer das Lesen von Objekten in einem bestimmten S3-Bucket.
- Verhindert einem Benutzer das Löschen von EC2-Instanzen.

Gruppen in AWS IAM

Was sind Gruppen?

- Sammlung von Benutzern mit ähnlichen Berechtigungen.
- Ermöglicht die zentrale Verwaltung von Zugriffsrechten.
- Vereinfacht die Berechtigungsverwaltung in großen Umgebungen.
- o Beispiel: Entwicklergruppe, Administratorengruppe.

• Erstellen und Verwalten von Gruppen:

- Neue Gruppen können erstellt werden, um Benutzer zu organisieren.
- o Benutzer können Mitgliedern von mehreren Gruppen sein.
- Gruppen können Policies enthalten, die an alle Mitglieder angewendet werden.

Rolle in AWS IAM

Was sind Rollen?

- Temporäre Anmeldeinformationen für Benutzer oder Dienste.
- o Gewähren Zugriff auf Ressourcen ohne dauerhafte Anmeldeinformationen.
- Häufig für Anwendungen oder Dienste verwendet, die auf AWS-Ressourcen zugreifen müssen.
- Beispiel: EC2-Instanz, die auf S3-Bucket zugreifen muss.

Wie verwendet man Rollen?

- Erstellen von Rollen mit spezifischen Berechtigungen.
- Zuweisen von Rollen für:
 - Benutzer in anderen AWS-Konten.
 - Anwendungen oder Dienste, die auf AWS-Ressourcen zugreifen müssen.
 - AWS-Services wie z.B. EC2-Instanzen.
- Rollen können auch an EC2-Instanzen angehängt werden.

Best Practices

- Nutzung des Root-Benutzerkontos vermeiden.
- Niemals mehrere Benutzer mit denselben Anmeldeinformationen.
- Prinzip des geringsten Privilegs anwenden.
- Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung von Berechtigungen.
- Wenn es möglich ist Gruppen verwenden.